



Dr. Christine Weipert

Besuch in Uganda

Nach ca 13-jähriger Unterstützung des Vereins „Bonna Basome“, mit bis heute 3 Patenkindern, war es im Januar 2019 endlich so weit: meine erste (Mit-)Reise nach Uganda, eine erste Begegnung mit Afrika. Die Planungen hatten bereits im Rahmen des Bonna-Basome-Sommerfestes im August 2018 begonnen

So kam ich das erste Mal in direkten Kontakt mit meiner aktuellen Patentochter Martha (Jurastudentin), die ich gleich am Tag nach unserer Ankunft kennenlernen konnte. Da ich auch Jura z.T. studiert habe gab es hier von Anfang an einen regen Austausch.

Beim Bonna Basome-Fest am Ende unseres Aufenthaltes in Kamuli habe ich dann auch meine erste Patentochter Christine und meinen Patensohn Samuel kennengelernt. Dank der modernen Kommunikationsmöglichkeiten hat sich insbesondere mit Martha ein recht regelmäßiger Austausch entwickelt.

Die Kargheit der Hütten und Lebensumstände ist z.T. nicht vorstellbar. Man gewinnt den Eindruck, oft ginge der gesamte Hausstand in 1-2 Koffer. Auch die großen Schlafsäle in den Internaten ist für uns Mitteleuropäer heutzutage nicht mehr vorstellbar.

Beeindruckend ist die Herzlichkeit, mit der wir empfangen wurden. Gerade die kleineren Kinder auf den Dörfern, für die wir ja sehr fremd aussehen müssen, haben uns oft spontan umarmt.

www.bonna-basome.org